

Heute mit zwei Seiten Wilstermarsch

Viel Unterhaltung

Brokdorf Große Resonanz fand die Adventsfeier des SV Brokdorf. Ein buntes Programm mit viel Unterhaltung war angesagt, dafür sorgten auch die „Flying Oldies“. **SEITE 18**



Adventsfeier des SV Brokdorf mit Abschied und den „Flying Oldies“

BROKDORF 1988 wurde die Sport- und Freizeithalle in Brokdorf eingeweiht und für ihre Bestimmung, Sport und gesellige Veranstaltungen, in Betrieb genommen. Seitdem veranstaltet dort auch der SV Brokdorf alljährlich in der Adventszeit eine Feier mit buntem Programm, um die Besucher auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Begrüßt wurden alle vom Vorsitzenden des SV Brokdorf, Jürgen Stöver, der zusammen mit seinem Stellvertreter, Dietmar

Radtke, die Veranstaltung leitete. Er freute sich über die große Resonanz und dankte seinem Team und der Gemeinde für die Unterstützung.

Zunächst war es der Brokdorfer Gesangverein, der mit zwei vorweihnachtlichen Liedern die Veranstaltung eröffnete. Viel Freude hatten danach die Besucher an den Kinderturnvorführungen unter der Regie von Bettina Sierth und Lena Autzen. Gleichzeitig nahmen Stöver und Radtke die Gelegenheit wahr, Sa-

bine Pieper, die 13 Jahre lang für das Kinderturnen beim SV Brokdorf verantwortlich war, zu verabschieden und ihr mit einem Präsentkorb zu danken. Den Dankesworten schlossen sich alle Turnkinder mit einem kleinen Präsent an.

Das weitere Programm beinhaltete Auftritte des Brokdorfer Gesangvereins sowie der kleinen und größeren „Tanzmäuse“ des Sportvereins unter Leitung von Elena Meyer, der Sketch „Schiffstour“ mit Hanna Averhoff und Claudia Looft als Hauptdarstellerinnen sowie eine Weihnachtsgeschichte, die von Mirko Block vorgetragen wurde. Zum Höhepunkt des Nachmittags kam es jedoch, als die „Flying Oldies“, Mitglieder der Altherren-Fußballmannschaft, mit artistischen Übungen unter Leitung von Karl-Heinz König und Peter Bielenberg auftraten und dabei einmal mehr zum Ausdruck brachten, dass sie noch längst nicht zum „alten Eisen“ gehören.



Verabschiedung von Sabine Pieper – Jürgen Stöver (links) und Dietmar Radtke.

BOE

mjb